



MANNHEIMER

SOMMERAKADEMIE 2024

Fortbildungstagung für Klassenlehrer:innen der Klassen
1 bis 8, Coaching und Einzelberatung in Sprache/Schauspiel,
Heterogene Lerngruppen und Biografiearbeit, Audiopädie

Fr. 26.07. – Di. 30.07.2024



**Sommer-
akademie
2024**

Akademie für Waldorfpädagogik
Zielstraße 28 • 68169 Mannheim
>> www.akademie-waldorf.de



**Akademie für
Waldorfpädagogik**

Aus- und Weiterbildung
Mannheim

Mannheimer Sommerakademie

Die Mannheimer Sommerakademie ist eine Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer an Waldorfschulen, sie umfasst die Klassenstufen 1-8. Die **Klassenlehrer:innenfortbildung** dient zur Vorbereitung auf das kommende Schuljahr für alle acht Klassenstufen. Sie bietet Themen und Inhalte, zugeschnitten auf die jeweils bevorstehende Altersstufe. Epocheninhalte und praktische Anregungen, wie z.B. im Singen, Rezitieren, Malen sowie in der Eurythmie, spielen dabei eine ebenso große Rolle wie die menschenkundliche Situation der Schüler:innen. In Einzelberatungen und Kleingruppen finden parallel zu den Kursen vertiefende Beratungen und Angebote statt.

Heterogene Lerngruppen und Biografiearbeit: Heterogene Klassen stellen Unterrichtende vor besondere Herausforderungen, die gemeinsam mit Dr. Ute Maria Beese-Wedepohl theoretisch erarbeitet, besprochen und ggf. durch künstlerisches Üben begleitet werden (mit Voranmeldung, individuelle Einzeltermine).

Sprache und Schauspiel: In halbstündigen Coachings steht das Thema „Stimmgesundheit“ im Fokus. Christine Veicht und Isabel Schmier leiten Sprachübungen an, die neben dem Erlernen des gesunden Stimmeinsatzes auch das lebendige Erzählen fördern (Einzeltermine bzw. Gruppentermine).

Audiopädie: Zum zweiten Mal wird der HörRaum® im Rahmen der Sommerakademie erlebbar. Konstanze Schuberth bringt den Teilnehmenden das einzigartige Instrumentarium näher und lädt ein, sich der Welt des inneren und äußeren Hörens zu widmen.

Die Sommerakademie wird traditionell mit einer gemeinsamen Veranstaltung eröffnet. Am **Freitag, den 26. Juli, 16:30-18:00 Uhr**, widmet sich der Vortrag dem Thema „Das Pädagogische Grundgesetz - anlässlich 100 Jahre Heilpädagogischer Kurs Rudolf Steiners“. Vertieft wird das Thema am **Samstag, den 27. Juli, 19:00-20:30 Uhr** durch eine Vielzahl von Foren und Workshops, in denen aus verschiedenen Perspektiven im Gespräch und der Begegnung die Inhalte des Vortrages in praktische Bezüge gebracht werden.



Klasse 1 *Kurs SA24A1*

Der Übergang in die Schule ist ein großer Schritt in der Entwicklung der Kinder. Im Kurs zur Vorbereitung auf die erste Klasse werden schwerpunktmäßig folgende Themen behandelt:

- Was benötigen die Schulkinder, um gut anzukommen?
- Wie legen wir gute Gewohnheiten an und wie nutzen uns die noch vorhandenen Nachahmungskräfte?
- Wie gelingt es uns, die jetzt frei werdenden lebendigen Denkkräfte zu entfalten?

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Erste Schulstunde; Rechnen, Schreiben, Formenzeichnen; Rhythmischer Teil, Reigenspiele; Flöteneinführung; Umgang mit Märchen; Elternarbeit, Elternabend; Wasserfarbenmalen; Tafelzeichnen; Didaktische Besonderheiten u. Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen 1a

(für Berufsanfänger:innen)

- Malin Laubert
- Veronika Schulz
- Emily Wagner (Eurythmie)

Dozent:innen 1b

- Barbara Martins
- Eva Schubert
- Emily Wagner (Eurythmie)

Klasse 2 *Kurs SA24A2*

Die Schule ist zum Lebensraum geworden. Neugierig, mit großer Schaffenskraft und freudig im Tun beteiligen sich die Kinder am Unterricht. Gewohnheiten vertiefen sich und entfalten sich in der Klasse. Die Sozialgestalt der Klasse wächst.

Das künstlerische Unterrichten zeigt sich in den Inhalten beim Schreiben, Rechnen, Formenzeichnen ebenso wie in den unterrichtsimmanenten Künsten wie Aquarellmalen, Musizieren oder Rezitieren.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Musikalisches und Sprachliches im rhythmischen Teil; Schreiben und Lesen; Formenzeichnen, Spiegelungen; Rechnen; Tafelzeichnen; Wasserfarbenmalen; Erzählen von Heiligenlegenden und Fabeln; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen 2a

- Martin Anhegger
- Debora Neubauer-Klopper
- Margarete Kokocinski (Eurythmie)

Dozent:innen 2b

- Felix Alfs
- Dustin Muzik
- Margarete Kokocinski (Eurythmie)

Klasse 3 *Kurs SA24A3*

Eine neue Wahrnehmung der Welt beginnt im neunten, zehnten Lebensjahr. Die Fragen der Schüler:innen beziehen sich auf die Herkunft, auf die Eltern, auf die Authentizität der Lehrkraft und sind somit nach außen gerichtet. In dieser neuen Weltenwahrnehmung bildet sich das Selbstbewusstsein – ein Bewusstsein für sich selbst, das auch mit Unsicherheit einher gehen kann. Zahlreiche Epochen der 3. Klasse – wie Hausbau, Ackerbau, Handwerk – sind zum tatkräftigen Handeln in der Welt angelegt, um sich dadurch mit ihr zu verbinden. Auch die Erzählungen aus dem Alten Testament sowie die ersten Sprachlehreepochen sollen diesem Prozess dienen, da Sprache ebenfalls nicht mehr nur intuitiv erlebt wird.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Schöpfungsgeschichte und Altes Testament; Rhythmischer Teil; Ackerbau; Hausbau; Handwerker:innen; Erste Sprachlehre; Rechnen; Formenzeichnen; Wasserfarbenmalen; Tafelzeichnen; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Monika Krahn
- Dr. Aletta Seiffert
- Patrizio Wörner (Eurythmie)

Klasse 4 *Kurs SA24A4*

Die Fähigkeit, den Blick vielseitiger zu richten, wird in diesem Schuljahr z. B. durch die Erzählungen von Mythologien und der Heldensagen unterstützt. Das Rezitieren in Form des Stabreims wirkt unmittelbar auf Atem- und Blutzirkulation und verlangt, diese Elemente aus dem eigenen Willen heraus zu ergreifen. Das Ergreifen des eigenen Willens vermehrt zu üben, spiegelt sich auch im Ausführen der Flechtbänder im Formenzeichnen wider. Empfindungen drücken sich in der Sprache aus, was sich in den Inhalten der Sprachlehre widerspiegelt. Unterschiedliche Betrachtungsweisen sind möglich und unterstützen mit der Fähigkeit des Zweifelns und Infragestellens den Prozess der Beheimatung in Raum und Zeit.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches, Temperamente; Stabreim, Sprachübungen und Gedichte, Singen, Flöten; Erzählstoff: Von der Edda zu den Heldensagen; Bruchrechnen; Heimatkunde; Sprachlehre; Erste Menschen- und Tierkunde; Flechtmuster, Tafelzeichnen, Aquarellmalen; Elternarbeit; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Ulrich Kling
- Harun Siener
- Emily Wagner (Eurythmie)

Klasse 5 *Kurs SA24A5*

Zahlreiche Elemente werden der 5. Klasse zugesprochen: die Schüler:innen bewegen sich in besonderer Anmut. Dies drückt sich auch in einem neuen Morgenspruch aus: „Ich schaue in die Welt“ – „Ich schaue in die Seele“. Die räumlichen Elemente können in einen zeitlichen Bezug gesetzt werden, wobei Geschichts- und Geografieepochen helfen. Die Weisheit der Welt soll sich den Schüler:innen in der Schönheit der Natur zeigen, was z. B. durch die Pflanzenkunde unterstützt wird. Es entwickelt sich ein Streben nach Erkenntnis, das jedoch immer noch an Empfindungen geknüpft ist.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Rhythmischer Teil; Sprachlehre; Rechnen; Freihandgeometrie; Geschichte der frühen Hochkulturen und Griechenlands; Reicher Erzählstoff; Geographie; Pflanzenkunde; Tierkunde; Wasserfarbenmalen; Tafelzeichnen; Differenzierungsmöglichkeiten; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Susanne Löffler
- Erika von Lucke
- Margarete Kokocinski (Eurythmie)
- Albert Schmelzer (Geschichte)

Klasse 6 *Kurs SA24A6*

In den Sechstklässler:innen erwacht das eigene Gefühlsleben, was sich auch in einem körperlichen Reifungsprozess zeigt. Die Folge ist, dass Polaritäten stärker erlebt werden. Das Interesse an der Welt wächst, was inhaltlich aufgegriffen wird. Das Denken wird wach und sollte angeregt werden – dies besonders in Bezug auf lebenspraktische Notwendigkeiten. Die erste Physikepoche unterstützt die Entwicklung des Denkens aus phänomenologischen Beobachtungen heraus. Der Mensch verbindet sich mit der Welt durch das Denken. Diese „Sachlichkeit“ soll ausgleichend wirken auf die starken Gefühlserlebnisse des Sechstklässler:in.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Rezitation, Singen; Sprachlehre; Mathematik; Gesteinskunde, Erdkunde; Geometrie; Erste Physikepoche; Rom und Mittelalter; Sozialprozesse in der Klasse, Veränderung der Schüler-Lehrerbeziehung; Fragen der Aufklärung; Malen; Elternarbeit, Elternabend; Medienfragen; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Erdmann Hübner
- Zan Redzic
- Patrizio Wörner (Eurythmie)
- Reinhold Vollmer (Physik)

Klasse 7 *Kurs SA24A7*

Trotz Rückzug in sich selbst und kausale Anbindung an die Phänomene der Welt, wird Kritik frei, schnell und verblümt geäußert.

Der eigene Standpunkt wird erprobt, eigene Perspektiven ausgedrückt.

Gedankliche Logik ist gefragt, um eine neue eigene Sicherheit zu erlangen.

Inhaltlich wird die objektive Betrachtungsweise vertieft und rückt in den Mittelpunkt. Die Selbstverantwortlichkeit des Lernens bleibt ein wichtiges Thema.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Menschenkundliches; Rezitation und Singen; Mathematik; Geometrie; Geographie; Geschichte der frühen Neuzeit; Deutsch; Perspektive/Wasserfarbenmalen; Ernährungs- und Gesundheitslehre; Chemie; Physik; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Jürgen Platz
- Thomas Voß
- Margarete Kokocinski (Eurythmie)
- Jan Deschepper (Chemie)
- Reinhold Vollmer (Physik)
- Christiane Schwarz (Geografie)

Klasse 8 *Kurs SA24A8*

Grundsätzlich werden die Inhalte der 7. Klasse aufgegriffen, vertieft und abgerundet.

Teil der Gesellschaft zu sein ist ebenso Thema wie sich in der Gemeinschaft zu erproben, z. B. im Klassenspiel.

In der Abschlussfahrt können die Elemente der Verantwortung für die Erde vertiefend geweckt werden und unter neuen Gesichtspunkten diskutiert und betrachtet werden.

Kursinhalte

Vortragsarbeit; Rezitation und Musik; Chemie der Nahrungsstoffe; Physik; Deutsch; Mathematik; Geometrie; Malen, Zeichnen; Anthropologie; Geschichte der Neuzeit; Klassenspiel; Klassenfahrt; Didaktische Besonderheiten und Methoden der aktuellen Unterrichtssituation

Dozent:innen

- Christiane Schwarz
- Patrizio Wörner (Eurythmie)
- Jan Deschepper (Chemie, Biologie)
- Reinhold Vollmer (Physik)

Einzelberatung Sprache & Schauspiel

Während der Sommerakademie findet ein Angebot zur Einzelberatung im Bereich Sprache und Schauspiel statt. Dabei kann es unter anderem um folgende Fragen gehen: Wie kann ich in meiner Klasse freudig und begeistert sprechpädagogisch tätig sein? Wie kommt meine eigene Stimme gut zum tragen? Wo finde ich passende Texte, Theaterstücke und Gedichte für meine Klassenstufe?

Themen:

- Stimmgesundheit und Stimmkraft
- Umgang mit der eigenen Stimme im Unterrichtsalltag
- Bildhaftes, lebendiges Erzählen und Vorlesen
- Sprechpädagogische Methodik für unterschiedliche Klassenstufen
- Auswahl altersgerechter Kinderlyrik
- Methoden der kreativen Ausarbeitung von Sprachübungen
- Fragen zum Klassenspiel
- Individuelle Fragen

Zeiten (pro Termin 30-45 Min.)

Sa. 08.45 – 17.30 Uhr

So. 08.45 – 17.30 Uhr

Mo. 08.45 – 17.30 Uhr

Mehr Informationen erhalten Sie im Tagungsbüro, sprechen Sie uns gerne an. Aushang am Anreisetag/Listeneintrag.

Dozentinnen

- Isabel Schmier
- Christine Veicht

Audiopädie

Der HörRaum® (nach Reinhild Braß) ist ein rezeptives Angebot aus der Audiopädie.

In einer Klangreise wird ein regenerierender Raum des Lauschens und der Stille geschaffen. Die Teilnehmer:innen können sich in äußerer Entspannung (sitzend oder liegend) der Welt des äußeren und inneren Hörens öffnen.

Zeit

Sa. bis Mo. 13.30 – 14.30 Uhr

Dozentin

- Konstanze Schubert

Heterogene Lerngruppen und Biografearbeit

Ein wesentliches Motiv im heilpädagogischen Kurs von Rudolf Steiner ist die „Andacht zum Kleinen“. Was heißt es, etwas mit Andacht, Achtsamkeit und Wertschätzung zu betrachten? Nicht nur durch Bemerkungen, Feststellungen und Analysieren, sondern durch eine andächtige Betrachtung kann sich das Kleine und Unbedeutende verwandeln.

Ergänzend zu den Kursen der Sommerakademie steht den Teilnehmer:innen eine Beratungsmöglichkeit im Bereich der Heilpädagogik, Inklusion und Heterogenität von Lerngruppen offen. Fragen, Probleme und Herausforderungen, denen Lehrer:innen im täglichen Unterrichtsgeschehen gegenüber-

stellt sind, können hier besprochen werden.

Für spezifische Fragen oder konkrete Herausforderungen können die Teilnehmer:innen der Sommerakademie eine Beratung buchen. Jedes Gespräch dauert ca. 20 Minuten und kann einzeln oder in Kleingruppen belegt werden. Die Buchung ist im Voraus und während der Sommerakademie im Tagungsbüro möglich. Das Angebot findet parallel zum eigentlichen Programm der Sommerakademie statt.

Dozentin

- Dr. Ute Maria Beese-Wedepohl



Zeitplanung

Das Zeitraster stellt den groben Rahmen der Tagung da. Wir behalten uns vor, die Zeiten situationsbedingt anzupassen. Die Teilnehmer:innen erhalten rechtzeitig vor Tagungsbeginn

einen detaillierten Zeitplan mit den individuellen Inhalten. Informationen zu den »zusätzlichen Auszeiten« hängen im Foyer aus, oder können im Tagungsbüro erfragt werden.

Zeit	Freitag 26.07.2024	Samstag 27.07.2024	Sonntag 28.07.2024	Montag 29.07.2024	Dienstag 30.07.2024
07:30 - 07:		Morgenchor (Saal)	Morgenchor (Saal)	Morgenchor (Saal)	Morgenchor (Saal)
08:00 - 09:30		2. Einheit	7. Einheit	13. Einheit	19. Einheit
09:30 - 10:00		Kaffeepause			
10:00 - 11:20		3. Einheit	8. Einheit	14. Einheit	20. Einheit
11:35 - 13:00		4. Einheit	9. Einheit	15. Einheit	21. Einheit
13:00 - 14:15		Mittagspause			Ende
14:15 - 15:45		5. Einheit	10. Einheit	16. Einheit	
15:45 - 16:15		Kaffeepause			
16:15 - 17:45	Vortrag	6. Einheit	11. Einheit	17. Einheit	
17:45 - 19:00		Abendpause			
19:00 - 20:30	1. Einheit	Workshops Themen- foren	12. Einheit	18. Einheit	
20:30	Feierabend Volkstanz (Bühne)	Feierabend Volkstanz (Bühne)	Feierabend Volkstanz (Bühne)	Feierabend Volkstanz (Bühne)	

Vorstellung der Dozentinnen und Dozenten

Felix Alfs (Klasse 2b)

Studium am Institut für Waldorfpädagogik Witten/Annen (inkl. diverser Praktika an Waldorfschulen und Waldorf-Förderschulen für emotionale- und soziale- sowie geistige Entwicklung). Abschluss als Klassenlehrer mit den Fächern Sonderpädagogik/Heilpädagogik und Gartenbau. Seit 2015 Klassenlehrer an der FWS Gladbeck. Seit 2018 Mitglied der Schulleitung und Ausbildungslehrer. 2019 Ausbildung zum Mentor für angehende und erfahrene Lehrer:innen. LRS und Dyskalkulie Fachkraft.

Martin Anhegger (Klasse 2a)

Studium der Oberflächentechnik und Werkstoffkunde, 14-jährige Tätigkeit als Ingenieur in der Industrie; Studium der Waldorfpädagogik in Stuttgart mit dem Nebenfach Musik, seit 2005 als Klassenlehrer und Musiklehrer zuerst an der FWS Aalen, seit 2008 bis heute als Klassenlehrer, Musiklehrer und Religionslehrer in der Unterstufe an der FWS Ludwigsburg.

Dr. Ute Maria Beese-Wedepohl (Beratung Inklusion)

Klassenlehrerin; Oberstufenlehrerin; Begleitung Aufbau Inklusionszweig FWS Kreuzberg, Pflegemutter mit Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“; Dozentin Erwachsenenbildung; Beratung Eltern/Lehrer/Erzieher/Schüler; Anthropol.

Kunsttherapeutin; Kreatives Stressmanagement (BVAKT); Mediatorin M.A. (BAFM); entwicklungsorientierte integrative Lerntherapeutin; Schulseelsorgerin; Religionspädagogin; Mitglied Beirat für Menschen mit Behinderung Bezirk Steglitz-Zehlendorf Berlin; Ausgezeichnet mit dem „Freiwilligenpass Stadt Berlin“ 2011/2017/ 2019.

Jan Deschepper (Chemie, Biologie)

Langjähriger Oberstufenlehrer für Biologie, Chemie und Geografie; Studium zum Diplom-Agraringenieur für Gartenbau sowie Lehrerausbildung für Gartenbau- und allgemeinbildende Schulen (Sek. I und II) an der Universität Gent; Ausbildung zum Waldorflehrer am Seminar Dornach und naturwissenschaftliches Studienjahr am Glashaus (Goetheanum). Aufbau der Oberstufe an der FWS Weimar; 14 Jahre an der FWS Chiemgau; Dozent für Anthroposophie, Anthropologie und Fachdidaktik der Biologie und Chemie an verschiedenen Lehrerbildungstätten, wie Seminar Kassel, Südbayerisches Seminar München; Fernstudienlehrgang Jena, seit 2017 an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim.

Erdmann Hübner (Klasse 6)

Tischlerlehre; Studium Bauingenieurwesen; Ausbildung zum Klassenlehrer in Kiel; 1995-2019 Klassenlehrer (drei Klassen-

durchgänge 1-8); seit 2015 Mitbegründer und Mitglied der Seminarleitung Campus Mitte-Ost – Seminar für Waldorfpädagogik Leipzig, diverse Kursleitungstätigkeit; seit 2023 Klassenlehrer einer 5. Klasse an der FWS Karlsruhe.

Ulrich Kling (Klasse 4)

Mehrere Jahre tätig als Sozialtherapeut; Waldorfpädagogikstudium in Witten-Annen; seit 32 Jahren Klassen-, Musik- und Englischlehrer an Waldorfschulen in Johannesburg/Südafrika, Tübingen und Backnang.

Monika Krahn (Klasse 3)

Studium der Innenarchitektur an der FH Mainz, Dipl.-Designerin für Innenarchitektur. 5 Jahre als Diplom-Designerin bei der Firma PMP Mainz; Studium (ehem.) Freie Hochschule Mannheim; 23 Jahre FWS Wiesbaden als Klassen- und Sportlehrerin. Mentoren-Ausbildung bei Di Ronco in FFM.

Margarete Kokocinski (Eurythmie)

Studium der Eurythmie (Hannover, Den Haag) und Eurythmiepädagogik (Stuttgart); Eurythmielehrerin an der FWS Dresden, FWS Mannheim; seit 2012 Dozentin im In- und Ausland; Künstlerische Arbeit im Else Kling-Ensemble; Seit 2015 künstlerische Mitarbeiterin an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft am Standort Mannheim; Seit 2017 Leiterin der Akademie für Waldorf-

pädagogik Mannheim; Engagement u.a. in der Initiative für Pädagogische Eurythmie und im Frauenrat der Anthroposophischen Gesellschaft Deutschland.

Maulin Laubert (Klasse 1a)

Studium der Waldorfpädagogik in Witten/Annen, fachlicher Schwerpunkt: Sprachgestaltung und Theaterpädagogik; Seit 2008 Klassenlehrerin an der Widar Schule Bochum.

Susanne Löffler (Klasse 5)

Studium der Sozialpädagogik, Waldorfpädagogik und Geographie in Freiburg, Witten/Annen und Berlin; Ab 1985 im Aufbau der FWS Berlin Kreuzberg tätig als Musik-, Klassen- und Geographielehrerin; von 2002-2008 Förder- und Musiklehrerin an der FWS Kleinmachnow; seit 2008 tätig als Klassenlehrerin mit Nebenfach Musik an der RSS Berlin.

Barbara Martins (Klasse 1b)

Studium an der JGU in Mainz mit den Fächern Germanistik, Anglistik, Romanistik und Politikwissenschaft, M.A.; Lehrerin für Deutsch, Wirtschaftskunde, Rechtskunde und Rhetorik an der Euro-Sprachschule in Mainz; Leitung eines Jugendtreffs in Stromberg/Hunsrück; Ausbildung zur Klassenlehrerin und Englischlehrerin an der Hochschule Mannheim und Berlin; Klassenlehrerin und Sozialkundelehrerin an der Freien Schule am Zernsee/Werder an der Havel;

seit 2003 Klassenlehrerin und Englischlehrerin an der FWS Mainz.

Dustin Muzik (Klasse 2b)

Studium Waldorfpädagogik am Institut für Waldorfpädagogik in Witten-Annen (Klassenlehrer und Musik 1-8); seit 2016 Klassenlehrer an der FWS Mülheim a.d. Ruhr; Arbeit in der Schulführungsdelegation; Fortbildung zur Schulleitung an Ersatzschulen; seit 2021 Podcast „Kaffee, Kreide, Morgenspruch“.

Deborah Neubauer-Klopper (Klasse 24)

Ausbildung zur Sporttherapeutin; Lehrerseminar in Stuttgart; seit 2012 Klassen- und Sportlehrerin der Klassen 1-8 an der FWS Crailsheim.

Patricia Porr (Organisation, Vortrag)

BWL-Studium; Schneidermeisterin, Gewandmeisterin am Nationaltheater Mannheim; Klassenlehrerausbildung in Stuttgart; von 1988-2013 an der FWS Mannheim als Handwerkslehrerin und 20 Jahre Klassenlehrerin; Weiterbildung zur Mediatorin; seit 2004 Gastdozentin an der Akademie für Waldorfpädagogik und Dozierendentätigkeit im In- und Ausland; seit 2016 Mitarbeiterin an der Akademie für Waldorfpädagogik, Dozentin in der Klassenlehrer:innenausbildung und Leitung der berufsbegleitenden Kurse.

Jürgen Platz (Klasse 7)

Ausbildung im Malerhandwerk; Studium

Wirtschaftsinformatik; Freiberufliche Tätigkeit als Softwareentwickler; 2001 Ausbildung zum Klassenlehrer/Fachlehrer Kunst Oberstufe Akademie Mannheim; Seit 2004 Klassenlehrer an der FWS Karlsruhe (aktuell 7. Klasse); Kinderbuchautor

Zan Redzic (Klasse 6)

Mitglied des Arbeitskreises Interkulturelle Initiativen und Mitglied des Gründungskollegiums der Interkulturellen Waldorfschule Mannheim, an der er seit 20 Jahren unter anderem auch als Klassenlehrer tätig ist, nun im dritten Durchgang.

Jonas Ruffing (Malen/ Zeichnen)

Bachelor Waldorfpädagogik, Nebenfach Sport und Erlebnispädagogik/ Master Studium Klassenlehrer an der Alanus Hochschule Mannheim. Während des Studiums zirkuspädagogisch an der Freien Waldorfschule Otterberg tätig. Seit 2018 als Klassenlehrer mit Nebenfach Sport an der FWS Kaiserslautern.

Kristina Schaum

(Morgenchor und Abendtanz)

Sängerische Ausbildung in der Kantorei Friedberg (Hessen); Gesang-Studium an der Musikhochschule Freiburg; waldorfpädagogische Weiterbildung an der Akademie für Waldorfpädagogik in Mannheim; Gastdozentin an der Akademie für Waldorfpädagogik; Seit 2018 Musiklehrerin an der FIW Mannheim.

Albert Schmelzer (Geschichte 5. Klasse)

Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien; Magister in Soziologie; Oberstufenlehrer der Mannheimer Waldorfschule; Promotion im Fach Geschichte an der Ruhr-Universität in Bochum; Professor für Allgemeine Pädagogik mit dem Schwerpunkt Waldorfpädagogik und Interkulturalität an der Alanus Hochschule;

Isabel Schmier (Schauspiel/ Sprache)

Studium der Sprechkunst/Sprecherziehung an der HMDK Stuttgart sowie English & American Studies in Freiburg und Canterbury (UK); Sprecherin auf der Bühne und am Mikrofon, z.B. für die Akademie für gesprochenes Wort oder die Stadtbibliothek Stuttgart; Dozentin für Sprachgestaltung an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim;

Eva Schubert (Klasse 1b)

Vita folgt

Konstanze Schubert (Audiopädie)

Musikpädagogin und -therapeutin. Master-Studium in pädagogischer Praxisforschung an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft; Dozentin am Institut für Waldorfpädagogik in Mannheim; Leitung des Zertifikatskurses „Audiopädie“; langjährige Erfahrungen in den Bereichen Instrumental- und Gesangs-Ensemble; Musiktheater, Kulturmanagement, Tanz- und Musikgrup-

pen in heilpädagogischen Einrichtungen und in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Ensemblearbeit an Waldorfschulen.

Veronika Schulz (Klasse 1a)

Ausbildung zur Klassenlehrerin mit Fach Musik 1-12 Klasse am Waldorfinstitut Witten Annen. Vertiefung im Bereich „Schulreife“ durch dreimalige Führung einer ersten Klasse, zweimalig die „Brückenklasse“ für nicht schulreife aber schulpflichtige Kinder. Klassen-, Musik- und Förderlehrerin am Förderlererseminar Köln, an Waldorfschulen in Witten, Münster und Bochum. Langjährige Mitarbeit im Aufnahmegremium; Instrumentalpädagogin (Klarinette/ 2004-2022). Zur Zeit Klassenlehrerin einer 2. Klasse in der Widar Schule Bochum Wattenscheid. Ausbildungslehrerin in der dualen Ausbildung des Waldorfinstituts Witten Annen.

Christiane Schwarz (Klasse 8)

Sprachstudium; 1999 - 2021 Klassenlehrerin und Fachlehrerin für Englisch an der FWS Karlsruhe; seit 2014 Gastdozentin an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim. Seit 2023 Lehrtätigkeit in der Schweiz.

Dr. Aletta Seiffert (Klasse 3)

Studium (M.A.) der Klassischen Archäologie, Alten Geschichte und Kunstgeschichte in Freiburg und Würzburg, Promotion in Klassischer Archäologie. Berufliche

Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Kunst der Universität Paderborn. Berufliche Tätigkeit als wissenschaftliche Referentin für Klassische Archäologie am Badischen Landesmuseum in Karlsruhe. Ab 2015 berufsbegleitende Ausbildung zur Waldorfklassenlehrerin an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim. Weiterbildungsstudium für Freie Religion an der Freien Hochschule Stuttgart. Seit 2019 Klassenlehrerin und Religionslehrerin an der FWS Wiesbaden.

Harun Ramin Philipp Siener (Klasse 4)

Studium der Waldorfpädagogik an der Alanus Hochschule Mannheim. Seit 2014 Klassenlehrer an der Waldorfschule Neustadt - Freie Goetheschule; Mentorenfortbildung.

Wilhelm Twellmann (Malen)

30-jährige Tätigkeit an der FWS Mainz als Kunstlehrer; Dozent an der Freien Fachschule für Sozialpädagogik, Gastdozent an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim.

Christine Veicht (Schauspiel/ Sprache)

Sprachgestalterin (Dipl. Dornach) und Theaterpädagogin (But); B.A. Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Kultur und Medien; Gastdozentin an der Alanus Hochschule Standort Mannheim; seit 1996 Klassenspiele an der Freien Waldorfschule Oberursel, dort auch 7 Jahre lang

Sprachförderung mit Schüler:innen und Lehrer:innen; Waldorf-Mutter von 3 Kindern; durch ein Kind mit besonderem Förderbedarf Erfahrung im inklusiven Bereich.

Reinhold Vollmer (Physik)

Seit 2017 Fachlehrer für Gartenbau und seit 2020 als Klassenlehrer tätig; verschiedene Ausbildungen im Bereich Physik; u.a. Physik Fortbildung in Kassel; Unterricht der praktischen Physik in einer heilp. Waldorfschule. Gastdozent (Physik) im berufsbegleitenden Kurs an der Akademie für Waldorfpädagogik Mannheim.

Erika von Lucke (Klasse 5)

Musik- und Französischstudium auf Lehramt; Ausbildung zur Klassenlehrerin in Stuttgart; ersten Durchgang als Klassenlehrerin in der Emil Molt Schule, Berlin; Eurythmiestudium bei Carina Schmidt in Hamburg; Klassen- und Fachlehrerin an der RSS Hamburg Farmsen; Gründungslehrerin und 18 Jahre Klassen- und Eurythmielehrerin an der FWS Prenzlauer Berg.

Thomas Voß (Klasse 7)

Studium Geschichte, Russisch, Pädagogik in Hamburg; Waldorflehrerseminar Stuttgart; Seit 1988 Oberstufenlehrer in der FWS Köln für die Fächer Geschichte, Russisch, Politik / Sozialkunde; Seit 2000 auch tätig in der Mittelstufe 7./8. Klasse Geschichte; 1990-2015 Leitung der

Geschichtslehrertagungen für den BdFW; Seit 2015 jährliche Fortbildung für Klassenlehrer:Innen im Lehrerseminar Kassel für Geschichte 7. Klasse; Mitglied im Arbeitskreis Forum Geschichte, Kassel; Derzeit Erarbeitung eines Lehrwerks für Geschichte 7. Klasse im Auftrag der Forschungsstelle des Bundes der Waldorfschulen.

Emily Wagner (Eurythmie)

Eurythmiestudium in Berlin und Den Haag; Weiterbildung als Individualstudentin am Goetheanum mit Aufenthalt in Stourbridge; Mitarbeit an der Goetheanum-Bühne während des Projekts „Neuinszenierung der Mysteriendramen“ 2007; langjährige Tätigkeit als Eurythmielehrerin an der Freien Georgenschule Reutlingen mit Unterricht in allen Klassenstufen und im Kindergarten; künstlerische Projekte mit Aufführungen in Polen, in der Schweiz und in Deutschland; derzeit eigene künstlerische Projekte; Kindergarteneurythmie und Unterricht in einer 3. Klasse.

Patrizio Wörner (Eurythmie)

Studium am Eurythmeum in Stuttgart; Masterstudium der Pädagogik an der Freien Hochschule Stuttgart; Während des Studiums, Langzeitpraktikant an der FWS Uhlandshöhe; seit 2019 Eurythmielehrer an der Uhlandshöhe, Emil-Molt-Seminar, Hochschule Stuttgart und am Eurythmeum, mit Schwerpunkt Euryth-

miepädagogik; seit 2022 Mitglied des Leitungsteams der süddeutschen Eurythmielehrertagung.

Weitere Dozent:innen

Wir behalten uns vor, noch weitere Dozent:innen für die Kurse einzusetzen oder aus dringenden Gründen auch einen Dozent:innenwechsel vorzunehmen.

Informationen und Teilnahmebedingungen

Anmeldung

www.akademie-waldorf.de/fortbildung

Kontakt

Akademie für Waldorfpädagogik,
Zielstraße 28, 68169 Mannheim
Tel. 0621-30948-0
veranstaltung@akademie-waldorf.de
www.akademie-waldorf.de

Kurskosten

Die Kurskosten betragen 390,- €. Es fallen zusätzlich 110,- € Verpflegungskosten an. Die Kurs- und Verpflegungskosten sind vorab zu überweisen.

Bankverbindung

Kontoinhaber: Trägergesellschaft für geisteswissenschaftliche Bildung gGmbH, Sparkasse RNN,
Verwendungszweck: Sommerakademie 2024 + *Name des Teilnehmers*.
IBAN: DE25 6705 0505 0030 1924 51
SWIFT-BIC: MANSDE66

Unterrichtsmaterialien

Für die Teilnahme werden die Unterlagen vor Kursbeginn (online), aber erst nach erfolgreichem Zahlungseingang zur Verfügung gestellt.

Rücktritt

Bei Rücktritt durch den/die Teilnehmer:in fällt eine aufwandsabhängige, gestaffelte Stornogebühr an:
Bis zwei Wochen vor Beginn der Sommerakademie stellen wir pauschal 25 € in Rechnung. Bei einem späteren Rücktritt berechnen wir 50 Prozent der Teilnahme-

gebühr. Die Gebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson benannt wird (ggf. auch von der Warteliste des Veranstalters) und diese an der Veranstaltung teilnimmt. Rücktritt und Kündigung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Anmeldebestätigung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail mit allen relevanten Informationen sowie einer Zahlungsaufforderung.

Verpflegung

In den Kurskosten der Fortbildung ist eine Verpflegungspauschale für Mittag- und Abendessen sowie alle Kaffeepausen enthalten. Das Angebot ist breit gefächert und gekennzeichnet. Es ist nicht möglich, die Fortbildung ohne Verpflegung zu buchen.

Unterkunft

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Hotelliste mit Unterkunftsmöglichkeiten in der Umgebung. Leider können wir keine Übernachtungsmöglichkeiten anbieten. Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung der Unterkunft.

Bescheinigung

Die Teilnahmebescheinigung bestätigt sowohl die Teilnahme als auch die bezahlten Kurs- und Verpflegungskosten.

Anfahrt

Vom Hauptbahnhof Mannheim aus erreichen Sie uns mit der Straßenbahnlinie 5 Richtung Käfertal bzw. Weinheim (im Zehn-Minuten-Takt, Sa/So ca. alle Viertelstunde). Fahrtzeit:



11 Min., Haltestelle: Exerzierplatz – von hier aus 3 Min. Fußweg zur Akademie, Zielstraße 28. Eine detaillierte Beschreibung für die Anfahrt mit dem Auto finden Sie auf unserer Internetseite www.akademie-waldorf.de

Haftung

Wir übernehmen keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Kosten und eigenes Risiko der Teilnehmer:innen.

Datenschutz

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter:

www.akademie-waldorf.de/datenschutzerklaerung/

Koordination und Organisation

Ina Grothe
Magarete Kokocinski
Carol Lengenfelder
Annika Mun
Sarah Nobel
Patricia Porr

Fotos

Akademie für Waldorfpädagogik,
iStockphoto

Fotografie Titel

Charlotte Fischer

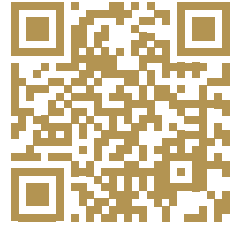
Konzeption und Gestaltung

Annika Mun · Sarah Nobel

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere
Homepage an.

www.akademie-waldorf.de/fortbildung



Mehr Informationen:

Akademie für Waldorfpädagogik

Zielstraße 28, 68169 Mannheim

Telefon 0621-30948-0

veranstaltung@akademie-waldorf.de

» www.akademie-waldorf.de

Material und Bücher-Einkauf

Alle Lieferanten erhalten von uns die Kurspläne und Materiallisten der Sommerakademie 2024, so dass der erhöhte spezifische Bedarf gedeckt werden kann.

Kastanienkind Mannheim

Materialien, Bücher, Hefte für die Sommerakademie können Sie direkt über den Onlineshop von Kastanienkind kaufen. Vor Ort haben Sie wieder die Möglichkeit Pausenzeiten zum gemütlichen Stöbern zu nutzen.

www.kastanienkind.com



edition waldorf

(Pädagogische Forschungsstelle beim BdFWS)

Bücher von erfahrenen Waldorfpädagog:innen
für alle interessierten Kolleg:innen

www.waldorfbuch.de



Pädagogische
Forschungsstelle beim
Bund der Freien
Waldorfschulen e.V.